

Darinka Gortan-Premk, Vera Vasić, Ljiljana Nedeljkov (Hrsg.), Семантичко-деривациони речник. Свеска 1: Човек – делови тела [Semantisch-derivatives Wörterbuch. Heft 1: Mensch – Körperteile], Novi Sad: Filozofski fakultet, 2003.

Die vorliegende Arbeit entstammt einem Projekt zur Wortbildung im Serbokroatischen, geleitet von einer hervorragenden Expertin auf dem Gebiet der Lexikologie und Lexikographie, Darinka Gortan-Premk, Professorin emerita an der Universität Belgrad. Das Buch enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der bisherigen Untersuchungen zu Wortbildungsnestern an serbokroatischem Basisvokabular. Das Buch, für das Prof. Gortan-Premk sowie die an der Universität Novi Sad tätigen Prof. Vasić und Prof. Nedeljkov als Herausgeber verantwortlich zeichnen, beruht auf der Arbeit eines aus zehn Doktoranden bestehenden Teams an der Universität Novi Sad.

Der Band ist zeitgleich mit zwei anderen Arbeiten erschienen, die der serbokroatischen Wortbildung gewidmet sind: *Tvorba reči u savremenom srpskom jeziku* von Ivan Klajn und *Rečnik tvorbenih elemenata* von Danko Šipka. Er stellt das erste lexikographische Werk auf serbokroatisch dar, das Wortbildungsnester systematisch darstellt.

Dieses Wörterbuch von Gortan-Premk, Vasić und Nedeljkov enthält eine strukturierte Beschreibung von 88 Wortbildungsnestern (die AutorInnen nennen sie semantisch-derivative Nester), dazu ein Vorwort mit Literaturverzeichnis, eine Tabelle der Präfixe und Suffixe sowie ein Abkürzungsverzeichnis. Die Wortbildungsnester sind in die folgenden vier Kapitel gegliedert: 1. Wortbildungsnester der Nomina човек ‚Mensch‘, људи ‚Männer‘, жена ‚Frau‘, 2. Wortbildungsnester der höchst produktiven [produktivsten?] Körperteil-Nomina (z.B. врат ‚Hals‘, глава ‚Kopf‘, зуб ‚Zahn‘, језик ‚Zunge‘, нос ‚Nase‘), 3. Wortbildungsnester der nichtproduktiven oder wenig produktiven Nomina (зеница ‚Pupille‘, обрва ‚Augenbraue‘, палац ‚Daumen‘), 4. Wortbildungsnester von Derivativen (z.B. вилица ‚Kiefer‘, дојка ‚Brust‘, трепавица ‚Wimper‘).

Die Hauptquelle für diese Arbeit war *Речник савременог српскохрватског књижевног језика* (Matica srpska – Matica hrvatska, 1967-1976). Eine Folge der Entscheidung, sich auf diese Quelle zu stützen, ist, dass die im Quellenwörterbuch fehlenden sexuellen „dysphemischen“ Wörter in dieses semantisch-derivative Wörterbuch ebenfalls nicht aufgenommen worden sind.

Das folgende Beispiel стомак ‚Bauch‘ genügt, um die Mikrostruktur dieses Wörterbuches vorzuführen. Wie man sehen kann, hat das Basiswort ‚Bauch‘ zwei Allomorphe (стомак, stomach) und vier erststufige Derivate. Sowohl die Derivate als auch das Basiswort sind nach ihrem Wortbildungsmuster segmentiert und definiert. Dazu wird die Verbindung zwischen dem Basiswort und jedem Derivat dargestellt. So bedeutet zum Beispiel $1_1 < 0$: erststufiges Derivat des Basiswortes. Die Fußnoten enthalten zusätzliche Informationen zu Wortbildungsnestern oder einzelnen Lexemen. Längere Wortbildungsnester schließen in tabellarischer Form Derivate und Komposita mit ein, und die Tabellen zeigen, wie oft jede Wortart in der jeweiligen Derivationsstufe auftritt.

СДГ: стомак⁴¹

ТО1: стомак-

ТО2: стомач-

О стомак м ^{терм. анаг.} 1. орган за варење смештен у горњем делу трбушне дупље у човека и многих других животиња, желудац. 2. трбух.

1₁<О стомак-лица ж терм. пића врста ракије која се сматра леком за стомак

1₂<О стомач-ина ж аугм. и пеј. од стомак

1₃<О стомач-ић м дем. од стомак

1₄<О стомач-ни, -а, -о релац. прид. који се односи на стомак.⁴²

⁴¹ Скок сматра да старосрп. облик стомах може бити грдизам, а прид. стомижљив хрв. романизам

⁴² У оквиру одреднице забележене су синтагме ~ болест, ~ сок

Um den Reichtum des in diesem Wörterbuch vorgestellten Materials zu illustrieren, sei nur exemplarisch darauf hingewiesen, dass allein eine Bedeutung des Basiswortes глава ‚Kopf‘ über 300 Derivate enthält. Die Sammlung und sorgfältige Analyse von so komplexem Material ist ein Meisterwerk an sich. Zieht man darüber hinaus in Betracht, dass alle Daten sehr konsequent und im Rahmen eines in sich stimmigen theoretischen Ansatzes analysiert werden, so ist zweifellos höchstes Lob für die Autoren angebracht.

Zwei mögliche Hauptanwendungen des Wörterbuches sind zu nennen. Erstens stellt der Band eine unschätzbare Informationsquelle für den Unterricht des Serbokroatischen dar. Er bietet Lektoren eine hervorragende Möglichkeit, den Studierenden Wortbildungsrelationen aufzuzeigen und dadurch den Wortschatzerwerb zu verbessern. Zweitens ist das Material ein solider Ausgangspunkt für theoretische und insbesondere kontrastive lexikologische Untersuchungen. Das Vorwort geht auf einige dieser Möglichkeiten ein, z.B. bei den Überlegungen zur Verbindung zwischen semantischem Potenzial und Wortbildungspotenzial. Für ausländische Slawisten eröffnet dieses Buch die Möglichkeit kontrastiver Studien sowohl aus formaler als auch aus kulturlinguistischer Perspektive.

Abschließend lässt sich sagen, dass das *Semantisch-derivative Wörterbuch* sowohl ein nützliches Nachschlagewerk als auch eine für ausländische Slawisten höchst interessante Sammlung von serbokroatischem Material zur Wortbildung darstellt.

Danko Šipka (Arizona State University, Tempe)